

Großes Stühlerücken im Bosch-Management

Nach dem überraschenden Ausstieg aus dem Solargeschäft hat der Aufsichtsrat der Robert Bosch GmbH nun ein großes Stühlerücken im Management verkündet. Er hat auf Vorschlag der Gesellschafter Dr. Rolf Bulander (54) mit Wirkung vom 1. Juli 2013 zum Mitglied der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH bestellt. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden der Bosch-Geschäftsführung wird ebenfalls mit Wirkung vom 1. Juli 2013 Dr. Stefan Asenkerschbaumer (56) berufen. Dr. Bernd Bohr (56) wird aus persönlichen Gründen nach 30-jähriger Tätigkeit für Bosch und 10-jähriger erfolgreicher Arbeit für den größten Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik aus der Bosch-Gruppe austreten.

Zur Begründung des Ausstiegs von Bohr gab das Unternehmen bekannt, Bohr wolle sich künftig beratenden und Aufsichtsrats-Tätigkeiten widmen sowie mehr Zeit für seine Familie und seine privaten Interessen zu haben.

Dr. Rolf Bulander (54), seit 1988 bei Bosch tätig, ist künftig innerhalb der Bosch-Geschäftsführung für die zentrale Funktion Qualität und die Geschäftsbereiche Gasoline Systems, Diesel Systems und Starter Motors and Generators sowie die Bosch Engineering GmbH zuständig. Der studierte Maschinenbauer war in verschiedenen Funktionen auch außerhalb der Kraftfahrzeugtechnik erfolgreich tätig, zuletzt ab 2010 als Vorsitzender des Bereichsvorstandes im Geschäftsbereich Gasoline Systems.

Asenkerschbaumer ist seit 2010 innerhalb der Bosch-Geschäftsführung für den Finanzbereich, Einkauf und Logistik sowie Informationsverarbeitung zuständig. Er ist seit 1987 in der Bosch-Gruppe tätig. Dr. Gesellschafter und Aufsichtsrat hoben die großen Leistungen von Bohr in zahlreichen Funktionen in seiner langen Bosch-Tätigkeit hervor und dankten ihm für sein großes Engagement, zuletzt innerhalb der Bosch-Geschäftsführung.

Wolf-Henning Scheider (50) wird ab 1. Juli 2013 Koordinator des Bosch-Unternehmensbereiches Kraftfahrzeugtechnik. Er verantwortet die Bereiche Marketing und Verkauf sowie den Verkauf Kraftfahrzeug-Erstausrüstung und ist damit erster Ansprechpartner für weltweite Automobilkunden. Darüber hinaus ist er für die Bereiche

Automotive Aftermarket, Electrical Drives und die ZF Lenksysteme GmbH zuständig. Neben Scheider und Bulander wird Dr. Dirk Hoheisel (54) von diesem Zeitpunkt an im Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik die Verantwortung für die Geschäftsbereiche Car Multimedia, Chassis Systems Control und Automotive Electronics tragen. Er ist außerdem für die Systemintegration in der Kraftfahrzeugtechnik verantwortlich.

Peter Tyroller (55) übernimmt ab 1. Juli 2013 von Uwe Raschke (55) die Verantwortung für die Region Asien-Pazifik mit Sitz in Schanghai und von Bohr die für Indien. Bisher war Tyroller, seit 2006 Mitglied der Bosch-Geschäftsführung, zuständig für die zentrale Funktion Marketing und Verkauf, den Verkauf Kraftfahrzeug-Erstausrüstung sowie den Geschäftsbereich Automotive Aftermarket.

Uwe Raschke trägt seit 2008 die Verantwortung für die Region Asien-Pazifik, die er Ende Juni 2013 abgeben wird. Seit dem 1. Januar 2013 ist er verantwortlich für die Regionen Europa, Russland, Mittlerer Osten und Afrika sowie für den Unternehmensbereich Gebrauchsgüter, bestehend aus dem Geschäftsbereich Power Tools und dem Gemeinschaftsunternehmen BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH. Darüber hinaus ist er auch für User Experience im gesamten Unternehmen zuständig.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Rolf Buhlander.



Stefan Asenkerschbaumer.
Bernd Bohr.



Rolf Buhlander.

Dirk Hoheisel.



Uwe Raschke.

Wolf-Henning Scheider.



Peter Tyroller.